

צל אכּלּא [אכלה] Essen, Mahlzeit -
pl. *ačlōṭa*; [M] B → צל, vgl. → צל

צע öce yōce → čmm

דבּ adabay [ادبي] gebildet (geistes-
wissenschaftlich) - f. sg. det. [M] ḥa-
yōṭa *adabōyṭa* das Leben mit höhe-
rer Bildung NM V,22

דם [آدم] *ebril ṓdam* Mensch - pl. *ba-
ni ṓdam* - [B] I 69.26, [G] *ebril ṓdam*
II 25.31; *ebṓrl ṓdam* II 71.2 - pl.
bani ṓdam II 72.17; (CANT. F,1 irr.
ṓdam); cf. → br u. → tm

דוּ [ادوات] *adawāt* arab. Geräte [M]
adawāt kahruba יע Elektrogeräte
L² 3,69; [B] *adawāt tanḏīf* Reini-
gungsgeräte I 65.6

ד [ذا] *ida* [M] a. *id* → צ kj. wenn -
(1) temp. [B] *ida iktal* wenn er tötet I
40.73 - (2) kond. [mit prät. cf. arab.
Konditionalsatz] falls - [M] *id kōn tōle
barnaš* wenn jemand kommt III
52.15; *ida amet aḥḥaḏ* wenn einer
stirbt III 50.42; [B] *la-ida šaḥclunnah*
wenn sie uns gefragt hätten I
60.228; (3) interr. [B] *ida šcawayaf
yaḥni* ob er (der Kaffee) genügend
gekocht hat I 17.12; (4) in Alternativ-
fragen [M] *ida qarreš willa lā* ob er
kalt ist oder nicht III 12.26; [B] *ida
ššaklōl walla nkaṭilliš* entweder du
(f.) heiratest mich oder ich töte dich
I 83.66; (5) kj. [B] *ida berčun* daß es
ihre Tochter ist I 83.86

fa צידan daher, deshalb, folglich - [B]
Afa *idan*^A *hī minniṭi* so war (folg-
lich) sein Schicksal I 96.115; Afa
idan^A *hanna* צזō und das ist doch

ein Übel I 55.21; → צ

דם *eḏma* [דם, CPA דם מל MÜL-
LER-KESSLER S. 64, jüd.-pal. דם u.
[אדם] (V 314) Blut - (1) v. Lebewesen
[M] *kaffil eḏma* ein blutiger Handab-
druck (w. Hand des Blutes) III
60.22; *kḥōlen nōbcan eḏma* (die
Finger) begannen zu bluten IV
34.63; *nokṭaṭl eḏma* Blutstropfen
NM VI,54; *aṭōrəl eḏma* Blutspur; [B]
šrīrəl eḏma Blutspur I 57.10; [G]
eḏma camšōrar ruḥlaynah es bildet
sich eine Blutspur hinter uns (w.
Blut tropft hinter uns heraus) II
60.6 - mit suff. 2 sg. f. *b-idmiš biš-
šbalceṭ* in deinem Blut wirst du
zappeln (i.e. du wirst geschlachtet)
II 86.17; (2) Bluttat, Blutschuld,
Blutrache, Blutgeld, [B] I 88.162 - pl.
ḏmō/iḏmō [G] *ḏmū/ḏmūya* (V 314)
Blutracheangelegenheiten - sg. [B]
ṭcīnin eḏma sie haben Blut getragen
(Blutschuld auf sich geladen) I
88.106; *ōṭ eḏma bēll pē dandaš w-
bēll marōyəl rayša* es gab eine
Blutracheangelegenheit zwischen
dem Hause Dandaš und den Leuten
von Rayša CORRELL 1969 XVIII,1 -
cstr. *ana eḏmil ibṓr nsimeḥlax bē*
ich habe dir das Blut meines Sohnes
(d. h. die Bluttat an meinem Sohn)
verziehen I 88.142 - mit suff. 3 sg. m.
wazzaḥūn eḏmi verteilt sein Blut
(i.e. das Geld, das seine Blutschuld
erfordert) I 88.135; (3) Monatsblu-
tung [G] *nūheč eḥla eḏma* sie hat
Monatsblutung NAK. 1.56.4; *ikṭaḥ
eḏma* die Monatsblutung hat aufge-